

Anschlussbedingungen für „unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen“ an das Netz der Stadtwerke Oldenburg in Holstein GmbH

1. Definition:

Unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen (uVe) sind ortsfeste elektrische Heizgeräte zum Zwecke der

Raumheizung und Warmwasserbereitung in der Niederspannung, deren Energieaufnahme über geeignete Schaltvorrichtungen ausschließlich durch den Netzbetreiber freigegeben oder unterbrochen wird. Unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen im Sinne dieser Definition sind:

- a) Elektro-Speicherheizungen:
 - Elektro-Speichergeräteheizungen
 - Elektro-Fußbodenspeicherheizungen
 - Elektro-Zentralspeicherheizungen
- b) Elektro-Wärmepumpen

2. Technische Realisierung:

Die uVe setzt voraus, dass der Stromverbrauch dieser getrennt vom übrigen Verbrauch des Kunden in der Abnahmestelle gemessen wird.

Die Stadtwerke Oldenburg in Holstein GmbH (SWO) stellt das Signal zur Steuerung der Verbrauchseinrichtung bei Netzüberlastung über Rundsteuerempfänger (Funkrundsteuerempfänger (FRE) als Öffnerkontakt) bereit.

Der elektrische Anschluss des FRE erfolgt durch den Netzbetreiber. Der Anschluss der zu schaltenden Einrichtungen (Lastschütz etc.) erfolgt durch das Vertragsinstallateurunternehmen (VIU).

Am Einbauort des FRE müssen folgende Anschlüsse zur Verfügung stehen:

- Außenleiter (Abgriff von der Sammelschiene über Neozed-Sicherung oder Leitungsschutzschalter)
- Neutralleiter
- Außenleiter (Aus der Kundenanlage, abgesichert durch Leitungsschutzschalter)
- Schaltdraht zum Lastschütz bzw. EVU-Kontakt bei Wärmepumpen

Die erforderlichen technischen Einrichtungen sind entsprechend den aktuellen TAB Niederspannung zu installieren. Im Übrigen gelten die VDE-AR-N 4100 sowie die anerkannten Regeln der Technik. Geeignete Schalteinrichtungen, wie z. B. Schaltuhren, Rundsteuereinrichtungen werden ausschließlich vom Netzbetreiber vorgegeben und eingebaut. Ein entsprechender Einbauplatz ist vorzusehen.

2.1 Regelungen für Elektro-Wärmepumpen

Bei der Installation von Wärmepumpen ist grundsätzlich darauf zu achten, dass der Anschluss für die Sperrzeiten, die durch die SWO vorgegeben sind, durch das VIU verdrahtet wird. Dies wird durch einen Mitarbeiter der SWO kontrolliert und abgenommen.

Folgende unterbrechbare Anlagenteile/ Geräte müssen so verschaltet sein, dass sie zu den Sperrzeiten abgeschaltet werden:

- Ladepumpe für Pufferspeicher und Brauchwasserspeicher
- Ventilator und ggf. Abtauheizung am Verdampfer
- Verdichterantrieb
- Umschaltventile
- Zusatzdirektheizung für die Raumheizung (monovalente Betriebsweise).

Die Teile der Wärmepumpenanlage, die auf permanente Stromlieferung angewiesen sind, wie z. B. die Heizungssteuerung, werden durch das VIU dementsprechend verdrahtet.

3. Aufladezeiten:

Für die Aufladung von Speicherheizungen gelten derzeit folgende Freigabezeiten:

Täglich von 21:00 bis 7:00 Uhr

4. Sperrzeiten:

Bei Wärmepumpenanlagen darf die Unterbrechung nicht länger als jeweils 2 Stunden hintereinander andauern und insgesamt 6 Stunden innerhalb von 24 Stunden nicht überschreiten. Die Betriebszeit zwischen zwei Unterbrechungen ist mindestens so lang wie die jeweils vorangegangene Unterbrechungszeit. Diese Bedingungen sind bei der Dimensionierung der Wärmepumpenanlage zu berücksichtigen, um die Deckung des Wärmebedarfs jederzeit sicherzustellen.

Während der Unterbrechungszeiten darf der Raumwärmebedarf nur durch eine nichtelektrische Raumheizung gedeckt werden.

Die Sperrzeiten für uVe (Elektro-Wärmepumpen, monovalent und bivalent) sind:

Täglich 11:00 -13:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr

5. Messeinrichtung:

Bei Antragstellung ist durch das VIU anzugeben, ob ein Eintarif- oder Zweitarifzähler gewünscht ist. Soll ein Zweitarif-Zähler verbaut werden, sind zusätzlich zu den oben genannten Anschlüssen am FRE zwei Leitungen (schwarz/blau) vom Zählerfeld zum FRE zu verlegen.

6. Besonderheit: Messkonzept Photovoltaik in Kombination mit einer uVe (z.B. Wärmepumpe)

Um den erzeugten Strom aus einer Photovoltaikanlage für eine uVe nutzen zu können, kann das folgende Messkonzept zur Anwendung kommen:

